

Keine Scheckhefteinträge

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 17. Juni 2020 um 08:59

Hallo,

also ich habe von der Vertragswerkstatt eine ausgedruckte Wartungsliste erhalten (Papierform*).

Hier sind alle Tätigkeiten mit Häkchen versehen, die ausgeführt wurden.

Also Quelle ist Elsa dokumentiert.

Weiterhin habe ich einen Volkswagen Service-Nachweis (Papierform*) erhalten, der auch auf eine digitale Quelle hindeutet.

Mein Service-Mitarbeiter wies mich darauf hin, dass Volkswagen im Garantie oder Kulanzfall oder aus sonstigen Gründen auf das elektronische Serviceheft Zugriff hat und somit lückenlos verfolgen kann ob alle Arbeiten fristgerecht und fachgerecht durchgeführt sind. Hierfür hätte ich auch Zustimmungserklärung zur Datenspeicherung und Datenaustausch unterschrieben (Papierform*). Daher wäre es für solche Fälle nicht zwingend erforderlich den Servicenachweis in Papierform auszudrucken.

Dieses Autohaus mache es aber trotzdem, damit der Kunde einen Nachweis in Papierform hat, falls er das Auto weiter veräußern möchte.

Andere Länder andere Sitten?

Gruß

Hannes

* [Robert](#): insofern stirbt der Regenwald durch den Papierverbrauch doch. Die Rodung durch den Anbau von Pflanzen zur Palmölgewinnung, damit wir mit Bio-Diesel fahren dürfen, erledigt den Rest.